



**Marcus Hüttinger** wechselte im Januar 2020 von Goldman Sachs zu GANÉ.

# Anvisierte Ausschüttungsrendite von 4 Prozent übertroffen

Der von Dr. Uwe Rathausky und Henrik Muhle verantwortete ACATIS GANÉ Value Event Fonds konnte in den vergangenen drei Jahren sein Volumen auf 5,5 Milliarden Euro mehr als verdoppeln.

**Z**u einer wahren Erfolgsgeschichte des Fondsklassikers entwickelte sich im Zinstief die ausschüttende Anteilklasse C. Mit ihr profitieren Investoren von einer attraktiven Ausschüttungsrendite, die sich aus Dividenden, Zinsen und Veräußerungsgewinnen von Aktien und Anleihen speist. Im Interview erklärt Kapitalmarktstrategie Marcus Hüttinger, was die GANÉ Aktiengesellschaft, ihr Investmentansatz und die Anteilklasse C des Fonds aus seiner Sicht so besonders machen und was es mit dem neuen GANÉ Business Partner Fund auf sich hat.

**Herr Hüttinger, Sie verließen zu Beginn des Jahres 2020, also unmittelbar vor Ausbruch der Coronakrise, Goldman Sachs und schlossen sich GANÉ an. Wie kam der Wechsel zustande, und wie erlebten Sie das Auf und Ab an der Börse im letzten Jahr?**

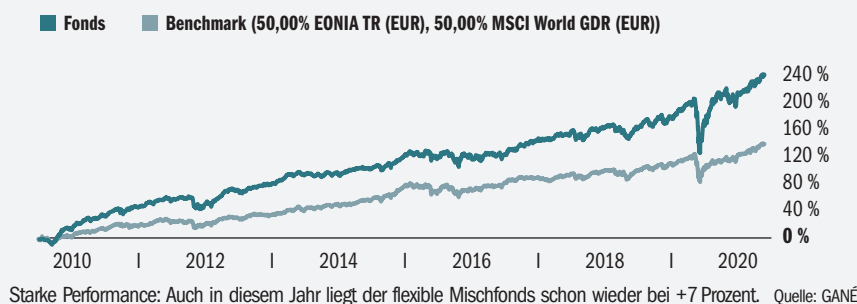
**Marcus Hüttinger:** Da ich mit Uwe Rathausky schon seit jungen Jahren befreundet bin, konnte ich die Erfolgsgeschichte von GANÉ vom ersten Tag an miterleben. Bei Goldman Sachs hatte ich eine tolle Zeit und habe viele Senior-Portfoliomanager persönlich betreut. Die boden-

ständige Herangehensweise von Uwe und Henrik hat mich vom ersten Tag an begeistert. Auch mit dem erfolgreichen Investmentansatz konnte ich mich voll und ganz identifizieren. Als ich dann von Uwe das Angebot bekam, als GANÉ-Partner das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte aktiv mitschreiben zu dürfen, hat mich die unternehmerische Herausforderung schnell überzeugt. Heute arbeite ich mit zwei guten Freunden zusammen. Da ist es beinahe egal, ob die Börse steigt oder fällt.

**Wie würden Sie den Investmentansatz von GANÉ charakterisieren?**

**M. H.:** Wir kombinieren mit Value-Investing und Event-Orientierung zwei erfolgreiche Investmentstile. Eine stetige Wertentwicklung soll mit einer geringeren Volatilität als der Aktienmarkt realisiert werden. Dabei ermöglicht die Value-Komponente die Reduzierung fundamentaler Risiken und die Event-Orientierung die Eingrenzung von Marktpreisrisiken. Dank dieser Kombination konnten Abwärtsrisiken im Vergleich zum Gesamtmarkt systematisch begrenzt werden. Es ist sogar das Kunststück gelungen, dass jedes volle Ka-

## WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE



# Erfolgreich Investieren ohne Firlefanz



**GANÉ**  
AKTIENGESELLSCHAFT

[www.gane.de](http://www.gane.de)

Dr. Uwe Rathausky  
J. Henrik Muhle

**Fondsmanager  
des Jahres**

**2019**

lenderjahr seit der Auflage des Fonds im Jahr 2008 ohne Verlust oder zumindest mit einer runden Null abgeschlossen werden konnte.

**Das müssen Sie uns näher erklären. Wie wird dieser Ansatz konkret in die Tat umgesetzt?**

**M. H.:** Value heißt für uns, dass wir in die besten Geschäftsmodelle mit einem guten Management zu einem attraktiven Preis investieren. Und Events sind positive unternehmensspezifische Ereignisse, die ein Investment zusätzlich beflügeln oder zumindest das Abwärtsrisiko begrenzen. Das kann beispielsweise die Veränderung der Kapitalstruktur betreffen oder eine besondere Wachstumsdynamik sein. Dabei betrachten wir Aktien als Eigenkapitalanleihen, deren Renditen wir mit klassischen Fremdkapitalanleihen vergleichen. Durch eine zahlungsstromorientierte Herangehensweise und die Ermittlung einer zeitgewichteten Rendite können wir die beiden Assetklassen miteinander vergleichen. Sie sind quasi zwei Seiten der gleichen Medaille, um es bildlich auszudrücken. Dafür benötigen wir aber ein hohes Maß an Planbarkeit der Zahlungsströme. Deshalb setzen wir bei Aktien auf

Gewinnerunternehmen und bei Anleihen auf die Stabilität der Zahlungsströme.

**Die Anteilklasse C des ACATIS GANÉ Value Event Fonds erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Woran liegt das?**

**M. H.:** Unsere Anteilklasse C stellt mit ihren quartalsweisen Ausschüttungen für viele Marktteilnehmer eine echte Alternative im aktuellen Niedrigzinsumfeld dar. Man partizipiert einerseits an der Rendite des Fonds. Zusätzlich werden Erträge aus Dividenden und Zinsen sowie aus Veräußerungsgewinnen von Aktien und Anleihen ausgeschüttet. Es sind also vier verschiedene Komponenten, die zum Ausschüttungspotenzial beitragen. Und dieses wurde seit Auflage der Anteilklasse im Jahr 2013 kontinuierlich ausgebaut. So konnte bereits im Jahr 2018, nur fünf Jahre nach Auflage der Anteilklasse, die Zielausschüttung von 1 Prozent pro Quartal, also 4 Prozent pro Jahr, erreicht werden.

**Wie hoch ist die Ausschüttung heute, und wie stabil ist sie?**

**M. H.:** Aktuell beträgt die Ausschüttungsrendite

4,2 Prozent. Wir schütten derzeit 15 Euro pro Quartal und Anteilschein aus. Das hat sich in den letzten Quartalen nicht geändert. Denn Stabilität ist uns immens wichtig. Die unterjährige Ausschüttung soll im Vergleich zur vorausgehenden Quartalszahlung niemals gesenkt werden. Sie soll konstant bleiben oder im Zuge einer positiven Fondspreisentwicklung, wenn dadurch die Ausschüttungsrendite unter 4 Prozent fiel, weiter erhöht werden. Während also zahlreiche Anleihenfonds im aktuellen Zinstief gezwungen sind, ihre Ausschüttungen zu reduzieren oder diese aus der Substanz vorzunehmen, können wir derzeit aus dem Vollen schöpfen.

**Erklären Sie das bitte genauer.**

**M. H.:** Gern. Uwe und Henrik war von Anbeginn der kontinuierliche Aufbau einer soliden Ausschüttungsreserve wichtig. Deswegen hat es auch ein paar Jahre gebraucht, bis man die 4 Prozent Zielrendite erreichen konnte. Wir verfügen derzeit über ein Ausschüttungspotenzial von 134 Euro je Anteilschein. Auch wenn die Zielrendite natürlich nicht garantiert werden kann, könnten wir die künftigen Ausschüttungen damit für mehr als zwei Jahre darstellen. Hinzu kommen kontinuierliche Dividenden- und Kuponzahlungen sowie nicht realisierte Erlöse aus Wertpapiergeschäften, die sich derzeit auf weitere 200 Euro je Anteilschein summieren.

**Für wen ist die Anteilklasse C geeignet?**

**M. H.:** Sie richtet sich an Stiftungen und Pensionskassen sowie an alle Investoren, die Wert auf unterjährige und vor allem stabile Ausschüttungen legen. Aktuell befinden sich rund 750 Millionen Euro in der Tranche.

**Sie betreuen insgesamt ein Vermögen von über 6 Milliarden Euro mit einem vergleichsweise kleinen Team. Wie werden Sie den Anforderungen Ihrer zahlreichen Investoren gerecht?**

**M. H.:** Indem wir sehr fokussiert sind, uns auf die wichtigen Dinge konzentrieren und nicht auf allen Hochzeiten tanzen. Mein Kollege Uwe Rathausky würde an dieser Stelle sagen: „Selektive Ignoranz gehört zum Geschäft.“ Die überschaubare Größe unseres Teams bringt es zwangsläufig mit sich, dass wir unsere Ressourcen gezielt einsetzen. Unsere Stärke ist die tiefgehende fundamentale Analyse von Investment-situationen. Zusätzlich setzen wir auf Outsourcing und starke Kooperationspartner, die Experten auf ihrem Gebiet sind. So können wir uns auf das fokussieren, was für den Investor zählt:

Performance und Kundenbetreuung.

## Nachhaltigkeit spielt für viele Investoren eine immer größere Rolle. Wie geht GANÉ mit der Thematik um?

**M. H.:** Ganz unkompliziert, denn Investitionserfolg und Nachhaltigkeit gehen bei GANÉ schon lange Hand in Hand. Nur langfristig erfolgreiche Unternehmen können nachhaltig sein. Sie verbessern ihre Profitabilität unter anderem durch einen auf Langfristigkeit ausgerichteten, schonenden und verantwortungsbewussten Einsatz ihrer Ressourcen. Das betrifft die Produktionsfaktoren Arbeit, Kapital, Boden und Energie gleichermaßen. Entsprechend ganzheitlich ist unsere Sichtweise auf die ESG-Leistungsfähigkeit eines Unternehmens. Wir haben die UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren dieses Jahr unterzeichnet, tragen der zunehmenden Relevanz von Umwelt, Sozial- und Unternehmensführungsthemen Rechnung und haben den ACATIS GANÉ Value Event Fonds gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung als ESG-Strategiefonds eingruppiert.

## Im Dezember 2018 legten Sie mit dem GANÉ Business Partner Fund ein neues Produkt auf. Wie ist es dazu gekommen?

**M. H.:** Die Idee wurde GANÉ im Jahr 2018 angetragen. Nach den Erfolgen mit dem GANÉ-Partizipationsschein und dem ACATIS GANÉ Value Event Fonds wurden Uwe und Henrik gefragt, ob sie nicht einen exklusiven Fonds auflegen möchten, in dem handverlesene Partner gemeinsam mit ihnen investieren könnten. Das passte sehr gut, da die beiden ohnehin eine Struktur suchten, mit der sie ihr Geld langfristig in Aktien anlegen können und gleichzeitig den

Trends aus digitaler Veränderung und dauerhaft expansiver Geldpolitik Rechnung tragen. Daraus ist der GANÉ Business Partner Fund entstanden. Ein Portfolio, das auf wenige Unternehmen konzentriert ist und aus etablierten, gleichwohl disruptiven und ertragsstarken Digitalisierungsgewinnern besteht, die über einen langfristigen organischen Wachstumspfad verfügen.

## Wie ist der Fonds strukturiert, und für wen ist er gedacht?

**M. H.:** Der Fonds ist als deutscher Spezial-AIF ausgestaltet. So haben wir die Möglichkeit, einzelne Investments auch mit mehr als 10 Prozent zu gewichten. 10 Titel sind im Portfolio. Zum kleinen, aber feinen Investorenkreis zählen Family Offices, Unternehmerfamilien, Privatbanken und Pensionskassen. Aus regulatorischen Gründen dürfen wir übrigens nur 100 Investoren aufnehmen. Und auch nur professionelle und semiprofessionelle Investoren. Deswegen sind wir selektiv bei der Auswahl unserer Partner und haben das Mindestanlagevolumen auf 5 Millionen Euro festgelegt. Ein Investor kann dann zwar täglich über seine Anlagegelder verfügen, er sollte aber die Rückgabe mit einer Frist von 90 Tagen ankündigen, um keinen Rücknahmeabschlag tragen zu müssen. Mit dieser Regelung schützen wir das partnerschaftliche Interesse aller Beteiligten.

## Nehmen Sie aktuell weitere Investoren in den GANÉ Business Partner Fund auf?

**M. H.:** Im Prinzip ja. Es gilt: Interessenten sind willkommen, sie müssen von uns aber angenommen werden, bevor eine Investition möglich ist.

**Wir bedanken uns für das Gespräch.**



Ein kleines, aber schlagkräftiges Team:  
**Dr. Uwe Rathausky, Henrik Muhle,  
Marcus Hüttinger**

## Firmenporträt

Die GANÉ Aktiengesellschaft verwaltet eigenes Vermögen und verantwortet darüber hinaus als Fondsberatungsgesellschaft ein Vermögen von 6 Milliarden Euro. Das Unternehmen zählt zu den führenden und renommiertesten bankenunabhängigen Fondsberatern in Deutschland. Für ihre langjährige erfolgreiche Arbeit wurden die Vorstände der GANÉ Aktiengesellschaft, Dr. Uwe Rathausky und Henrik Muhle, von der Jury des Finanzen Verlags als „Fondsmanager des Jahres 2019“ gekürt. Maßgeblich für die Entscheidung der Jury war die konsequent vorangetriebene Erfolgsgeschichte des von Dr. Uwe Rathausky und Henrik Muhle konzipierten und verantworteten ACATIS GANÉ Value Event Fonds. Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.

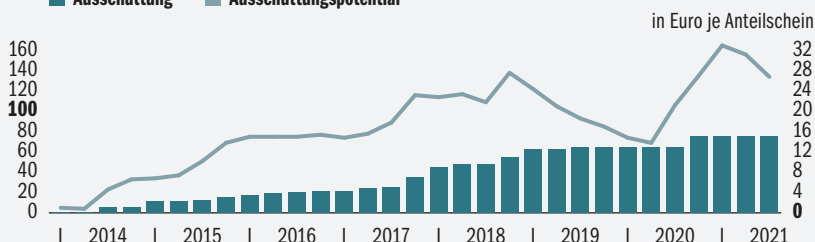
## Kontakt

GANÉ Aktiengesellschaft  
Weißburger Straße 36  
63739 Aschaffenburg

Tel.: +49/6021/49 40-120  
Fax: +49/6021/49 40-127  
E-Mail: kontakt@gane.de  
Internet: [gane.de](http://gane.de)

## Ziel: Wir vermeiden Stress | Erzielung einer kontinuierlichen Ausschüttung, die den Anleger in allen Börsenphasen ruhig schlafen lässt.

■ Ausschüttung ■ Ausschüttungspotential



Die Ausschüttungen der Anteilklasse C des ACATIS GANÉ Value Event Fonds konnten kontinuierlich gesteigert werden.  
ISIN: DE000A1T73W9

Quelle: GANÉ

Hinweis: Die Angaben dienen der Information. Sie sind keine Anlageempfehlung und keine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen, Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten. Alleinnige Grundlage für einen solchen Kauf sind die Verkaufsunterlagen. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Berater. Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.